



SCHLINGPFLANZEN

+ Spannende und
wissenschaftlich geprüfte
Experimente +



Ravensburger

MATERIAL IN DER BOX

Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen.



QUERSTREBEN



STÜTZSTREBEN



Dschungelkulisse



SAMENTÜTE ERBSEN



SAMENTÜTE KRALLENWINDEN



3 TORFPELLETS



1 BECHER



KUNSTSTOFFEINSATZ

1 – BAUE DEINEN ZIMMERSCHUNGEL

MATERIAL AUS DER BOX:

- Dschungelkulisse mit Streben
- Kunststoffeinsatz • ScienceX-Box

WAS DU SONST NOCH BRAUCHST:

- Bastelkleber

SO GEHT ES:

- Nimm die gefaltete Dschungelkulisse aus der Box und falte sie vor dir auseinander.
- Falte die Seitenränder entlang der Faltlinie nach oben.
- Löse die Streben aus dem Stanzbogen.
- Setze die Querstreben **1**, wie in der Abbildung gezeigt, ein.
- Verbinde die Seitenstützen **2**, indem du sie mit vier Stützstreben, wie in der Abbildung gezeigt, miteinander verwebst.
- Du kannst dem Ganzen noch etwas mehr Stabilität verleihen, indem du die Webstreben an den Schnittstellen verklebst.

WAS STECKT DAHINTER?

Du hast den Pflanzen eine Stütze zum Ranken gebaut. In der Natur benutzen Schling- und Rankpflanzen immer natürliche Abstützungen. Sie ranken sich an Bäumen, Gestrüpp und Felsen empor. Manche Pflanzen, zum Beispiel der Efeu, können auch sehr glatte Wände erklimmen. Dazu haben sie besondere Haft-scheiben an ihren Kletterorganen.

Die Krallenwinde ist ebenfalls eine Spezialistin für schwierige Kletterbedingungen. Ihre Haftorgane sind am Ende mit winzigen Häkchen ausgestattet, die sie klebrig machen. Probiere es aus und streiche über die y-förmigen Enden der Kletter-ärmchen. Merkst du, wie sich die Pflanze sogar in den feinen Wellen und Rippen deiner Finger verkrallt? Deshalb nennt man sie Krallenwinde.





2 – EINSAAAT

MATERIAL AUS DER BOX:

- 3 Torfpellets • Erbsensamen
- Krallenwindesamen • Becher

WAS DU SONST NOCH BRAUCHST:

- 150ml Wasser • große Müslischüssel

SO GEHT ES:

- Gib die Torfpellets in die Müslischüssel.
- Schütte 150ml Wasser (3 Becher) zu den Pellets in die Schüssel.
- Warte, bis die Pellets das Wasser vollständig aufgesogen haben.
- Lockere den neu gewonnenen Boden mit deinen Händen etwas auf.
- Fülle den Torf in den Kunststoffeinsatz und drücke ihn leicht fest.
- Nun hast du ein perfektes Beet, um die Kletterpflanzen zu ziehen.
- Du kannst nun die Samen in die Erde stecken.
- Stecke insgesamt nicht mehr als vier Samen in das Beet.
- Die Krallenwinde braucht mindestens 3 cm Abstand.
- Die Erbsen müssen mindestens 2 cm voneinander entfernt eingesät werden.
- Die Samen müssen ganz von Erde bedeckt sein.
- Du solltest die frisch eingesäten Pflanzen an einen nicht zu warmen Ort stellen, sonst trocknet die Erde zu schnell aus.
- Dein kleiner Dschungel braucht drei bis vier Wochen zum Wachsen.

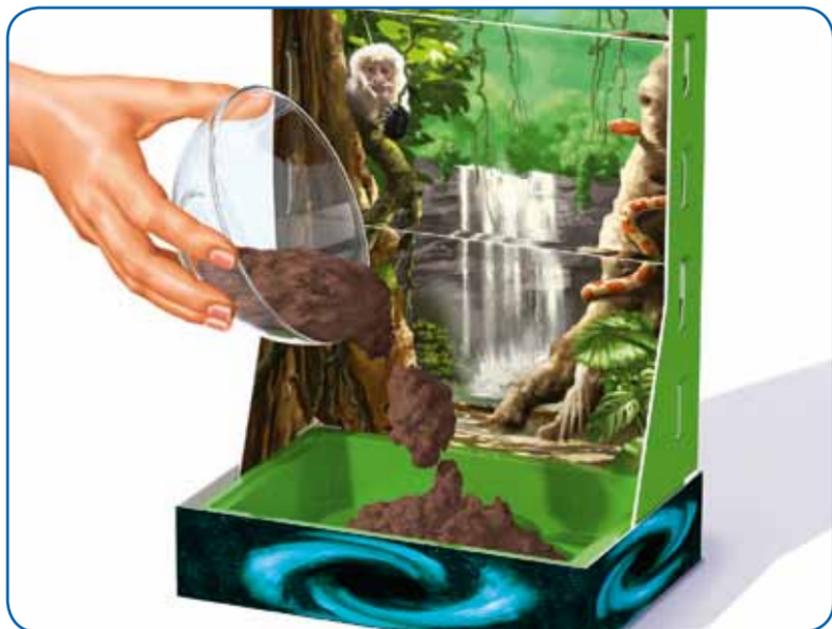
GIESSEN:

- Halte den Boden immer leicht feucht. Das Wasser darf auf keinen Fall im Pflanzgefäß stehen. Etwa ein Becher pro Tag. Je nach Umgebungstemperatur.

LICHT:

- Achte darauf, dass die Pflanzen an einem hellen Ort stehen.
- Wenn du die Pflanzen nach draußen stellen willst, stelle sie zuerst ein bis zwei Tage in den Schatten.





WAS HABE ICH EINGESÄT?

ERBSE (*PISUM SATIVUM*):

- Erbsen bilden leckere Früchte, wenn sie groß genug werden.
- Nicht nur die Erbsen in den Schoten sind essbar, sondern auch die jungen Schoten selber.
- Die Erbse kann eine Gemeinschaft mit bestimmten Bakterien eingehen und damit Stickstoff aus der Luft in den Boden zurückbringen. Stickstoff ist ein wichtiger Nährstoff für Pflanzen.



KRALLENWINDE (*COBAEA SCANDENS*):

- In ihrer Heimat Mexiko wird die Krallenwinde von Fledermäusen bestäubt.
- Beobachte, wie schnell die Kletterärmchen auf Berührung mit einer Festhaltungsmöglichkeit reagieren.
- Bei ausreichend Platz und Nährstoffen bekommt die Krallenwinde ab August wunderschöne lila Blüten.



3 – UMTOPFEN

WAS DU SONST NOCH BRAUCHST:

- Einen großen Blumentopf für jede Pflanze in der Pflanzschale
- Blumenerde

SO GEHT ES:

- Grabe ein Pflänzchen nach dem anderen aus. Möglichst ohne die Wurzeln zu beschädigen.
- Fülle den Topf locker mit Blumenerde.
- Grabe ein Loch in die Erde im großen Topf, in dem das Wurzelwerk der Pflanzen genug Platz hat.
- Setze die Pflanze in das Loch und fülle das Loch auf.
- Drücke die Erde um die Pflanze ein klein wenig fest und wässere sie leicht.
- Stelle die Pflanzen an einen hellen, nicht zu sonnigen Platz.
- Am besten stellst du sie an einen Zaun oder an ein Geländer, damit sie sich daran hochhangeln können.
- In der Nähe des Hauses sind sie am besten geschützt.

WAS STECKT DAHINTER?

Der Pflanzeinsatz bietet nur begrenzt Raum für die Pflanzen. Für die Anzucht und ein gewisses Wachstum ist er genug. Wenn du aber möchtest, dass deine Pflanzen groß und kräftig werden, musst du ihnen von Zeit zu Zeit mehr Platz für ihre Wurzeln bieten. Auch blühen die Pflanzen dann besser, weil sie mehr Nährstoffe zur Verfügung haben. Erbsen und Krallenwinden sind hierzulande einjährig. Das bedeutet, wenn im Herbst der erste Frost kommt, sterben sie. Die Krallenwinde kann aber an einem kühlen frostsicheren Ort überwintern und im nächsten Frühjahr wieder nach draußen gesetzt werden.



SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN

Kletterpflanzen gibt es fast überall auf der Welt. Sie sind echte Überlebenskünstler. Wie alle Pflanzen brauchen sie genug Licht zum Überleben.

Am Waldboden, zwischen hohen Grashalmen oder im dichten Gestrüpp, tobt ein Kampf um den besten Platz an der Sonne. Die Kletterpflanzen erkämpfen sich ihren Platz auf ganz besondere Weise.

Alle Kletterpflanzen behalten einen biegsamen Spross, mit dem sie sich nach oben winden und ranken, um zum begehrten Licht zu kommen.

Da der Spross einer Kletterpflanze nicht alleine in der Lage ist, die ganze Pflanze aufrecht und die Blätter im Licht zu halten, wie es zum Beispiel der Stamm eines Baumes kann, brauchen diese Pflanzen immer eine stabile Stütze für ihren Weg nach oben.

Kletterpflanzen sind auf ihrem Weg zum Licht nicht zimperlich. Sie können die andern Pflanzen, die sie als Stütze verwenden, über kurz oder lang völlig überwuchern und ihnen jeglichen Zugang zum Licht abschneiden. Manche Kletterpflanzen haben deshalb Namen wie Baumwürger, Würgefeige oder Schlingknöterich.

Es gibt verschiedene Kletterpflanzen mit unterschiedlichen Klettertechniken. Die Schlingpflanzen wickeln ihren gesamten Spross um ihre Stütze. Die Rankpflanzen benutzen spezielle feine Ranken, um sich an feineren Strukturen der Stütze festzuhalten. Die Krallenwinde und die Erbse sind beides Rankpflanzen.



ENTDECKE NOCH MEHR EXPERIMENTIERKÄSTEN

Erneuerbare
Energien entdecken



Erneuerbare Energien Art.-Nr. 18871 0

Kristalle züchten
mit Erfolgsgarantie



Kristalle züchten und Edelsteine Art.-Nr. 18883 3

Baue dein eigenes
Ökosystem



Ökosystem Erde Art.-Nr. 18889 5

© 2015 Ravensburger Spieleverlag
www.ravensburger.com

Ravensburger Spieleverlag
Postfach 2460
D-88194 Ravensburg

Illustration:
Redaktion: Christoph Gärtner
Design: DE Ravensburger, Michaela Rasch
Illustrator: Ingo Hess

Distr. CH:
Carlit + Ravensburger AG
Grundstr. 9
CH-5436 Würenlos

Ravensburger